

You don't choose your Family They are God's gift to you

Die Versöhnung

Von sweetwincest

Kapitel 9: Happy End?

Nun waren sie wieder in ihren Zimmern. Arnie und Willy wollten mit Sam eine Pyjama Party machen. Der hatte keine Lust aber auch keine Wahl. Nun saßen sie alle in Sams Zimmer und spielten Karten. Dean übernachtete wieder in einem Hotel. Hatte aber - versprochen morgen früh wieder da zu sein. Castiel hatte weder Lust im Himmel oder bei Sam zu sein und wanderte im Flur der Irrenanstalt herum, es was lustig hier. Castiel fand er könnte sich was Spaß gönnen und suchte den Indianer. Sam spielte derweil immer noch mit Arnie und Willy Wonka. Da klopfte es an seiner Tür. "Moment ich komme", rief Sam. Er öffnete die Tür und jemand packte nach ihm. Arnie und Willy beachteten erst gar nicht, dass Sam verschwunden war. Und zwar den ganzen Abend. Am nächsten Morgen besuchte Dean seinen Bruder. "Sam? Sammy? Sam?, rief Dean. Doch niemand antwortete, nur ein Paar verrückte Patienten. Ohne auf sie zu achten, ging Dean in Sams Zimmer. Dort auf den Boden lagen Arnie und Willy. Dean rüttelte an Arnie. "Hey Arnie wo ist Sam?" Arnie lachte und sah sich um. Dann sah er das dies nicht sein Zimmer war. Arnie klatschte mit den Händen und rannte davon. Dann versuchte Dean Willy Wonka zu wecken. "Willy wo ist Sammy?" Willy sah ihn ernst an, furzte laut und rannte auch weg. "Bäh der verteidigt sich wie ein Stinktief", schrie Dean. Irgendwo musste es einen Hinweis zu Sam geben. Auf dem Boden fand er einen Reiskorn. Und etwas weiter weg lag eine Plüschi-figur. Es war Gelb sah aus, wie eine Maus und auf dem Etikett der Puppe stand: Pikachu. Dean dachte nach. Dann machte es "klick". Er rannte in den Flur. "Cass?", doch wieder antworteten nur Patienten der Anstalt. "Castiel komm her." Castiel erschien und unterdrückte sich ein Lachen. "Was gibt es Dean?", fragte Castiel. "Wo ist dein Sohn?", schrie Dean. Castiel zuckte mit den Schultern und legte seine Hand auf sein ungepflegtes Kinn. "Das Weiß ich doch nicht" damit verschwand Castiel. Dean bekam Panik und ging zu den Pflegern, zu einer fetten Pflegerin. Die war Fett und unfreundlich. Sie war wohl unzufrieden mit sich, Gott und der Welt. "Hallo ich suche meinen Bruder Sam, wissen sie, wo er ist?" sie stopfte sich was von dem Essen der Pfleger in den Mund und sagte: "Nein woher soll ich das Wissen ich arbeite nur hier." Dean ließ sie stehen und ging raus in den Garten. Arnie war da. "Dean sieh mal", sagte er freudestrahlend und hielt Dean eine Feder unter die Nase. Dean machte große Augen, hatte wohl eine Idee. Arnie bekam Angst und rannte weg. Es gab nur einen Ort an dem Sam jetzt gebracht werden konnte. Sonst wüsste er auch nicht mehr. Voller Tatendrang marschierte Dean in das Zimmer

des Indianers. Er öffnete die Tür und erschrak. Überall hingen Bilder von Sam. Hier und da lagen Sams Verloren gegangenen T-Shirts. Auf dem Bett lag sogar eine Sammy puppe. Geschockt sah Dean sich um und packte sich halb abwesend ein Paar Sammy Bilder in die Jacke. Die Sammy Puppe nahm er auch mit. Hinter einem niedlichen Sammy Poster war sogar ein Schalter. Dean ist eben Dean drückt den Schalter nach oben. Etwas macht "klick" und hinter ihm öffnet sich eine Tür. Mit geladener Waffe nähert sich Dean der Tür. Er öffnet sie und sah nur die Dunkelheit. Dean griff nach seiner hinteren Hosentasche und schaltete seine kleine Taschenlampe an. Vor ihm war eine Treppe, die nach unten führte. Von den wänden kam ein Lachen, das er schon mal gehört hatte. Unten angekommen leuchtete er mit der Taschenlampe durch einen kleinen Raum. Auf dem Boden lagen Rosenblätter. Sie führten wohl zu etwas, denn sie waren nicht überall verteilt. Dean folgte der Spur und fand das Ende und leuchtete nach vorne. Dean machte große Augen. Da ist Sammy. Sams Augen waren verbunden, damit er nichts sehen konnte und er hatte einen Knebel im Mund. Und Sam war an einem Stuhl gefesselt worden. "Sammy", schrie Dean und wollte auf Sam zulaufen, als etwas auf seinen Rücken sprang. Dean griff nach hinten und spürte das der Angreifer nackt war. Er schlug mit dem Colt nach hinten und hoffte den Angreifer getroffen zu haben. Doch nichts da. Der Angreifer blieb an Dean hängen. Der verzweifelte langsam und schlug sich mit dem Angreifer im Rücken gegen die Wand. Ein paar Mal noch und der Angreifer ließ Dean los. Dean erkannte, dass der Angreifer der Indianer war, und wollte auf ihm schießen. Dean blinzelte und schoss. Doch der Indianer war weg. Ohne weiter darauf zu achten, lief Dean zu seinem Bruder und machte diesen los. "Komm Sam lass uns verschwinden." Dean zog Sam mit sich, er hatte wohl Angst. Sie flüchteten nicht nur aus dem Zimmer, sondern sie verließen die ganze Anstalt. Dean stieg mit Sam in seinen Wagen und sie fuhren davon. Am Abend hatten Arnie und Willy Wonka Langeweile. Sie vermissten Sam. Der Pfleger L.Nielsen hatte mitleid und ließ die beiden aus der Anstalt raus. "Hiermit erklär ich sie für gesund." Somit flüchteten Willy und Arnie und begannen die suche nach Sam. Zwei Pfleger packten L.Nielsen am Arm und brachten ihn in ein Zimmer. "Leslie sie haben vergessen ihre Tabletten einzunehmen, und wessen Kittel haben sie gestohlen?" Leslie Nielsen lachte und gab den Kittel den Pflegern zurück. Er nahm seine Tabletten und die Pfleger schlossen ihn in seinem Zimmer ein. In der Nacht hörte man nur zwei Geistesranke durch die Gegend schreien. Sie riefen nach Sam ...